

Umbau Schlosspassage

Schlosspassage 1 – 12  
38100 Braunschweig

**Treffpunkt:** Restaurant „La Cosa“, Schlosspassage 8 – 9

**Führungen:** 11, 13, 15 Uhr

**Bauherren:** Dipl.-Kaufmann Robert Ding, Erbgemeinschaft Eisenberg, Norbert Eisenberg

**Architekt:** Heiko Vahjen BDA, Braunschweig

**Innenarchitektin:** Birgit Lindemann BDIA, Braunschweig

**BGF:** 1.250 m<sup>2</sup>

**Baukosten:** 1,2 Mio. €

**Fertigstellung:** 05.2007 – 04.2008

**Foto:** Tomas Liebig

Die Schlosspassage entstand auf einer Fläche, die als erste von den Trümmern des zerstörten Braunschweigs geräumt wurde. Anfänglich war sie Vorzeigeprojekt, verlor aber in den letzten Jahrzehnten erheblich an Bedeutung. Das wird sich jetzt ändern. Die klassische 50er-Jahre-Architektur ist wieder hervorgehoben und die Gebäude von störenden Veränderungen bereinigt. Erdgeschossig wurden die Schaufenster großzügig geöffnet, die Lochfassade in den Obergeschossen ist weitgehend erhalten. Die Kopfbauten fassen mit ihrer vorgehängten farbigen Fassade die ursprüngliche weiße Putzfassade.

Architekt Dipl.-Ing. BDA Heiko Vahjen, Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) BDIA Birgit Lindemann, Steinbrecherstraße 23, 38106 Braunschweig, Fon: 0531-39075-0, Fax: 0531-39075-29, E-Mail: [architekten@vahjen.de](mailto:architekten@vahjen.de), Homepage: [www.vahjen.de](http://www.vahjen.de)